

# *Haftungsfallen bei der Beratung zur Berufsunfähigkeitsversicherung Wie Fehler zu vermeiden sind*

Geheimnisse aus dem  
Beratungsalltag

**Rechtsanwältin Kathrin Pagel**

Fachanwältin für Versicherungsrecht  
Partnerin der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte



KANZLEI MICHAELIS®  
RECHTSANWÄLTE



# *Arglistanfechtung nach über 10 Jahren*



## OLG Braunschweig, Beschluss vom 11.10.2023-11 U3 116/21

- Vereitelung der Anfechtungsmöglichkeit wegen arglistiger Täuschung
- Keine Verallgemeinerung des Urteils
- Keine Änderung der Rechtsprechung zur Arglistanfechtung

# Arglistanfechtung nach über 10 Jahren



## OLG Braunschweig, Beschluss vom 11.10.2023-11 U3 116/21

- Was war passiert?
- Polizeibeamter, Vertragsschluss 14.8.2008, Antragsfrage nach „Krankheiten, Störungen oder Beschwerden der Psyche oder des Gemüts in den letzten 5 Jahren“ verneint
- 13.10.2017 Versetzung in den Ruhestand aufgrund psychischer Erkrankungen

# Arglistanfechtung nach über 10 Jahren



- zuvor immer wieder aufgrund psychischer Erkrankungen über längere Zeit krankgeschrieben
- 3.9.2018-10 Jahre und 2 Tage nach Versicherungsbeginn-Antrag auf Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung ab Oktober 2017
- Schon 2005 psychische Beschwerden beklagt, 2007 mehrfache Arztbesuche wegen Depressionen und Überforderung, Vorstellung in psychiatrischer Institutsambulanz einer Fachklinik, auch August 2008 laut Arztbericht „deutlich depressive Verfassung“
- Zweckabschluss des Vertrages? Versicherer beruft sich auf besonders schwere Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht

# Arglistanfechtung nach über 10 Jahren



- Berufsunfähigkeit nicht erst während der Versicherungsdauer eingetreten
- § 826 BGB ein Schadensersatzanspruch
- Vorvertraglichen Anzeigepflicht in ganz ungewöhnlich schwerem Maße verletzt und auch zielgerichtet vorgegangen, um den Ablauf der Frist von 10 Jahren für die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung zu umgehen
- OLG Braunschweig sieht einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben gemäß § 242 BGB
- der Versicherungsnehmer habe ein Recht missbräuchlich ausgeübt, wenn er es gerade durch ein gesetz-, sitten- oder vertragswidriges Verhalten erlangt hat und auf diese Weise Vorteile ziehen durfte, die ihm bei redlichem Verhalten versagt wären

# Arglistanfechtung nach über 10 Jahren



## OLG Braunschweig, Beschluss vom 11.10.2023-11 U3 116/21

- §§ 19-22 VVG-abschließende Regelung
- Zehnjahresfrist als absolute Höchstgrenze nach § 21 Abs. 2 S. 1 VVG
- BGH: Anders könnte es unter Umständen bei einem „bewusst verschleppenden“ Versicherungsnehmer sein (BGH, Urteil vom 20.11.2015-IV ZR 277/14, VersR 2016,101)
- § 123 BGB
- Ausschlussfrist gemäß § 124 Abs. 2 BGB: 10 Jahre

# ***Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?***



**BGH, Urteil vom 11.12.2024 – IV ZR 498/21**

**Massenkündigung der „UnfallKombirente“-Verträge**

**Klage der Verbraucherzentrale Hamburg**

# *Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?*



**BGH, Urteil vom 11.12.2024 – IV ZR 498/21**

**Klage nach Massenkündigung der „UnfallKombirente“-Verträge**

Versicherer könne die lebenslange Rente nicht mehr bedienen und sei gezwungen, bestehende Verträge in den Existenzschutzversicherungen umzuwandeln bzw. zu kündigen

# *Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?*



## **BGH, Urteil vom 11.12.2024 – IV ZR 498/21**

**Produkt „UnfallKombirente“** - vier Leistungsfälle:

- nach einem Unfall ...,
- nach definierter Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit bestimmter Organe bzw. definierter Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten
- Verlust einzelner, definierter Grundfähigkeiten ... und
- Pflegestufe

# ***Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?***



BGH, Urteil vom 11.12.2024 – IV ZR 498/21

- Unangemessene Benachteiligung gemäß § 307 BGB
- berufen auf Kündigungsrecht als unzulässige Rechtsausübung im Sinne von § 242 BGB
- vertragliche Regelungen zum Vertragsende
- Verständnismöglichkeiten eines durchschnittlichen VN

# Grundfähigkeitsversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?



## 1.3 Wann endet der Vertrag?

Der Vertrag zur Unfall-Kombirente endet – in Abweichung zu Ziffer 10.2 AUB 2008 – ohne dass es einer Kündigung bedarf, spätestens mit Ablauf des Versicherungsjahres, in dem die versicherte Person das 65. Lebensjahr vollendet oder nach Zahlung der ersten Rentenleistung.“

# Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?



„10.2 Dauer und Ende des Vertrages

Der Vertrag ist für die im Versicherungsschein angegebene Zeit abgeschlossen. ... Bei einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, ...

Bei einer Vertragsdauer von weniger als einem Jahr endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum vorgesehenen Zeitpunkt.

Bei einer Vertragsdauer von mehr als drei Jahren kann der Vertrag schon zum Ablauf des dritten Jahres oder jedes darauffolgenden Jahres gekündigt werden....

# Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?



Unfall-Kombirente als eigene Vertragsart - als Existenzschutz-Versicherung einer Berufsunfähigkeitsversicherung und nicht mit einer Unfallversicherung vergleichbar ?

In der Berufsunfähigkeitsversicherung gilt gesetzliche Beschränkung des Kündigungsrechts gesetzlichen Beschränkungen des Versicherers (§§ 177 Abs. 1, 176, 171, 166 VVG)

Hingegen ist in der Unfallversicherung eine Kündigung möglich

# Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?



„Grundfähigkeitenversicherung günstiger als BU“- Kundeninformation – im Unterlassungsklageverfahren § 1 UKlaG irrelevant

Kundeninformation: „Leistungsunterschiede zwischen der Berufsunfähigkeitsversicherung und der UnfallKombirente“

- Umstände der konkreten Fallgestaltung, nicht Bestandteil der AGB
- Kann im Einzelfall berücksichtigt werden

# *Grundfähigkeitenversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?*



## **Fazit:**

Eignung der Absicherung Grundfähigkeiten als Alternative zur BU?

„günstiger als BU“?

jederzeitige Kündigung möglich - nun durch den BGH bestätigt

# Grundfähigkeitsversicherung als Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung?



## Fazit:

Vertragsinhalt für Anwendbarkeit von BU-Vorschriften:

- Arbeitskraftabsicherung-Eintritt der Arbeitsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit löst unmittelbar Versicherungsfall aus
- Feststehende Laufzeit des Vertrages und Ausschluss der Kündigungsmöglichkeit vor Ende des Vertrages
- Möglichkeit der Anpassung der Prämien durch den Versicherer
- Anerkenntnis
- Nachprüfungsrecht

# ***BU-Leistungsantrag richtig stellen***



Mit Rechtsberatung zur BU:

Praxis und Theorie

Vielfalt der Berufe

Medizinische Fragestellungen

Arbeitsorganisatorische Fragestellungen

Zwischentöne

# Berufe der Mandanten



Immobilienmakler, Produktmanager Maschinenbau, Privatdozent, Hotelier und Weinbauer mit Verkauf, Fachreferent, Soldat, Küchenchef, Hochschulprofessoren, CEO, Vorstandsassistent, klinischer Chirurg, Zahnarzt in eigener Praxis, Allgemeinarzt in eigener Praxis, Gynäkologe Klinik, Gynäkologin mit eigener Praxis, leitende Ärztin, Internist, Pilot, freiberuflicher Fluglehrer, Flugschüler, Fluglotsen, selbstständiger Dachdecker, Modedesigner, selbstständiger Architekt, Lehrer, Eventmanager, Landwirt, leitender Bankangestellter, Schiffbauer, Raumausstatter, selbstständiger Markisenbauer, Physiotherapeut, Disponent, Schauspieler, Fleischermeister, Fleischereifachverkäufer, Bauingenieur, Altenpfleger, Berater, Versicherungsmakler, Versicherungsvertreter, Chefkoch, Koch, Sommelier, Mediaberater, Hotelier, Student, Studentin, Auszubildende, Schüler, Möbeldesigner, Journalist, Optiker, Bauleiter, Inhaber Küchenstudio, Fahrlehrer, Betriebselektriker, Leiter Pflegeeinrichtungen, angestellte Baubehörde, Projektleiter, Geschäftsführer, Gesellschaftergeschäftsführer verschiedene Unternehmen und verschiedene Branchen - GGF Lebensmittel, GGF Chemie, GGF Fahrradbau, GGF Vertrieb, GGF Gärtnerei, GGF Sachverständige, GGF Metallunternehmen, GGF Bau, GGF Kletterpark, GGF Landschaftsbau, GGF Coach, Friseur mit eigenem Laden, Leiter Architekturbüro, Polizeibeamte, Gebietsverkaufsleiter, Sachbearbeiter, Pathologe, Chefkoch, Koch, Vorstandsassistent, klinischer Chirurg, Zahnarzt in eigener Praxis, Allgemeinarzt in eigener Praxis, Gynäkologe Klinik, Oberarzt, Pilot, Tierarzt Kleintierpraxis, Chefkoch, Koch, Sommelier, Mediaberater, Stuntman, Hotelier, Student, Studentin, Auszubildende, Schüler, Möbeldesigner, Journalist, Optiker, Bauleiter, Inhaber Küchenstudio, Fahrlehrer, Betriebselektriker, Leiter Pflegeeinrichtungen, angestellte Baubehörde, Projektleiter, Geschäftsführer, Gesellschaftergeschäftsführer verschiedene Unternehmen und verschiedene Branchen - GGF Lebensmittel, GGF Chemie, GGF Fahrradbau, GGF Vertrieb, GGF Gärtnerei, GGF Sachverständige, GGF Metallunternehmen, GGF Bau, GGF Kletterpark, GGF Landschaftsbau, GGF Coach, Friseur mit eigenem Laden, IT-Mitarbeiter, Oberarzt, Gymnasiallehrer, Grundschullehrerin, Fachhochschullehrer Selbstständiger Kfz-Meister, Gynäkologe, Feuerwehrmann, Architekt im Architekturbüro, Eventmanager, Fachhochschullehrer, Landmaschinenvertrieb, Pharmareferent, Telekommunikationsvertriebsvertreter, Sanitärbauer, Maurer, Bauingenieur, Inhaberin Kosmetikstudio, kaufmännischer Vertriebsangestellter, Assistentin der Geschäftsleitung, Hautärztin, Spediteur, Lagerist, Kfz-Mechanikermeister, Laborant, Inhaber einer Bar, Tierärztin für Großtiere, Onkologe, MTA, Pflegekräfte,...

# Berufsunfähigkeitsfälle aufgrund



MC-CFS, Fatigue, Borreliose, Post Covid, Rheuma, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson, Bandscheibenvorfall, psychosomatische Schmerzen, Fibromyalgie, Migräne, Migräne aura, Schwankschwindel, Tinnitus, Demenz, Burnout, Schwere Depression, Dysthymia, Neuralgie, posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Alzheimer, Sucht, ADHS, Herzinfarkt, Hirninfarkt, Sprach-, Sprech- und Sehstörungen infolge Schlaganfall, Beininfarkt, COPD, Angststörung, Panikstörung, paranoide Schizophrenie, Bandscheibenvorfall, Verlust von Gliedmaßen, Verlust des Arms, Verlust der Hand, Verlust von einzelnen Fingern, Verlust des Beins, Versteifung der Wirbelsäule, Versteifung Bein, Sensibilitätsstörungen, Überbeweglichkeit der Finger, Verlust des Augenlichts, Verlust des Geruchssinns, Latexallergie, Allergie gegen Stäube, Anosmie, Versteifung der Wirbelsäule (Skoliose), Asthma, Höhenangst, Flugangst, Diarrhoe, verschiedenste Tumorerkrankungen (Haut, Darm, Gehirn, Arm, Knochen, Prostata, Brust, Magen u. a.), Aneurisma, Hydrocephalus, Tetraphlegie, Spastiken, Tremor, Sprachverlust, Sehstörungen, Herzklappenfehler, Querschnittslähmung, Teillähmungen, Gleichgewichtsstörungen, Schmerzen, Essstörungen, Inkontinenz, Schmerzstörung, Thrombose, Meniskus- und Knorpelschaden, Meningitis, Arthrose,...

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***

Ich hoffe, es hat Ihnen auch  
viel Spaß gemacht!  
Danke!



KANZLEI MICHAELIS®  
RECHTSANWÄLTE